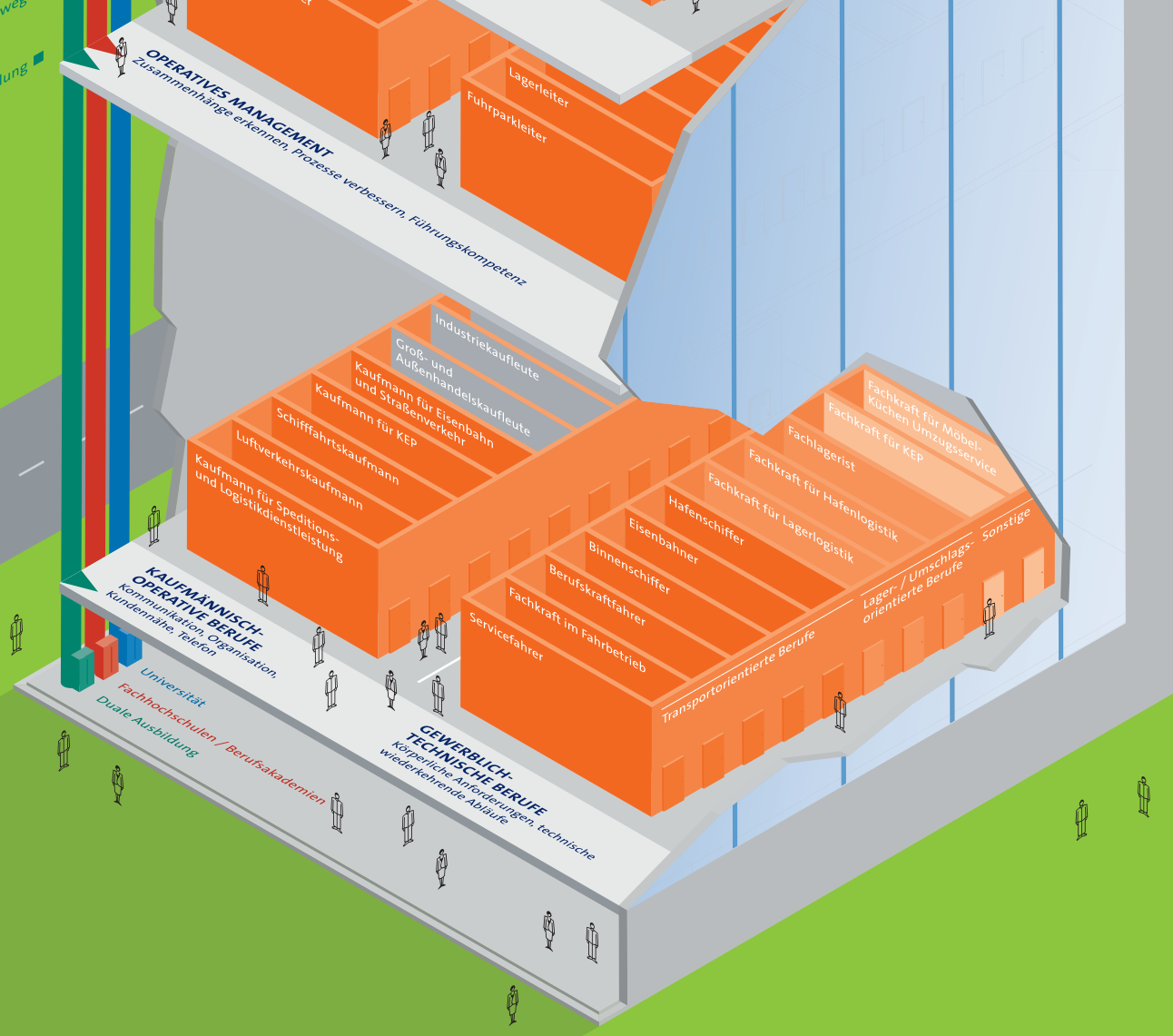


**Blickpunkt Bildungswege:** Jede Berufsebene hat ihre eigenen Anforderungen. LOG.Kompass erklärt, welcher Job in der Logistik zu welchem Bildungsabschluss passt.

# Wege nach oben



2. Bildungsweg  
Berufserfahrung / Weiterbildung



**K**aum ein Berufsfeld bietet so viele Facetten mit unterschiedlichen Schwerpunkten auf allen Bildungsebenen. Allein auf der Ebene der dualen Berufsausbildung existieren 16 Lehrberufe, die sich direkt der Logistikwirtschaft zuordnen lassen. Dabei können im Wesentlichen die gewerblich-technischen Berufe und die kaufmännisch-operativen Berufe unterschieden werden. Zusätzlich gibt es

zwei weitere kaufmännische Berufsbilder, den Industriekaufmann und den Groß- und Außenhandelskaufmann, die zwar nicht direkt der Logistik zugeordnet werden. Sie dienen jedoch häufig als Sprungbrett für logistische Tätigkeiten. In das operative und mittlere Management führen zwei Bildungswege. Zum einen können sich Absolventen von Berufsakademien und Fachhochschulen direkt auf diese Stellen bewerben. Zum

anderen kommen solche Führungskräfte sehr häufig über den zweiten Bildungsweg aus dem Bereich der dualen Berufsausbildung. Nach einigen Jahren Berufserfahrung gibt es zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Dabei können private Weiterbildungsanbieter, Akademien, unternehmensinterne Schulen, aber auch Industrie- und Handelskammern, Vereine und Volkshochschulen unterschieden werden.

Auf der Ebene des höheren Managements sind Bereichs- und Niederlassungsleiter ebenso wie Supply Chain Manager oder generelle Führungskräfte zu finden. Der Bildungsweg auf die höhere Managementebene führt meist über Studium und Universitätsabschluss. Jedoch ist diese Ebene auch auf dem zweiten Bildungsweg im Anschluss an eine duale Berufsausbildung zu erreichen.

Quelle: Dr. Angela Roth

Grafik: Sebastian König für LOG-Kompass

LOG-Kompass 4 | 2010